

Pressemitteilung

10. März 2022

Île-de-France Mobilités wählt innovatives und nachhaltiges Bussystem des Konsortiums Van Hool – Kiepe Electric – Alstom

- **Weltpremiere:** Konsortium liefert innovative Mobilitätslösung mit 24-Meter-Doppelgelenk-Elektrobussen an Île-de-France Mobilités – angetrieben von schnell aufladbaren Hochleistungsbatterien, die über ein bodenbasiertes konduktives statisches Ladesystem (SRS) aufgeladen werden
- Der Rahmenvertrag beinhaltet mindestens 56 neue Busse. Diese sind für zwei Bus Rapid Transit (BRT)-Linien in der Region Île-de-France bestimmt, darunter die meistbefahrene Linie im Großraum Paris, eine dritte Linie ist in Option
- Die 100 % elektrische Mobilitätslösung bietet Fahrgästen viel Platz, hohen Komfort, Ruhe während der Fahrt, Barrierefreiheit und schnelle Verbindungen

Die Region Île-de-France in Frankreich ist weltweit bekannt für ambitionierte nachhaltige Verkehrskonzepte. Nun hat sich der regionale Verkehrsbetrieb Île-de-France Mobilités für die innovative und nachhaltige ÖPNV-Lösung des Konsortiums Van Hool – Kiepe Electric – Alstom entschieden. Es handelt sich um eine Weltpremiere: 24 Meter lange Doppelgelenk-Elektrobusse von Van Hool, die durch Hochleistungs-Schnellladebatterien von Kiepe Electric angetrieben und über das konduktive statische Bodenladesystem (SRS) von Alstom geladen werden. Der Rahmenvertrag beinhaltet die Mindestanzahl von 56 Fahrzeugen.

Die Konsortiallösung von Van Hool – Kiepe Electric – Alstom soll die Hochleistungsbuslinien T Zen 4 und T Zen 5 im Süden von Paris bedienen, eine dritte Linie ist in Option vorgesehen. Die Busse bieten den Fahrgästen jede Menge Platz, ein hohes Maß an Komfort und Ruhe, Barrierefreiheit und schnelle Verbindungen.

Filip Van Hool, CEO von Van Hool, dazu: „Wir sind glücklich und stolz darauf, dass Van Hool von Île-de-France Mobilités ausgewählt wurde, in enger Zusammenarbeit mit den Partnern Kiepe Electric und Alstom, dieses einzigartige Mobilitätsprojekt in der Île-de-France umsetzen zu dürfen. Die Zukunft des öffentlichen Verkehrs ist emissionsfrei. Diese Lösung ist eine Weltneuheit und sie erfüllt die hohen Erwartungen der Verkehrsbetriebe, der Fahrer, des Wartungspersonals und der Fahrgäste an einen qualitativ hochwertigen, nachhaltigen und wirtschaftlich verantwortungsvollen Nahverkehr.“

Dr. Peter Radina, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH und verantwortlich für die Kiepe Electric GmbH im Knorr-Bremse Konzern: „Île-de-France Mobilités vertraut im Projekt einem starken Konsortium und dem innovativen Bus- und Ladekonzept 'HPC High Power Charging' von Kiepe Electric. Dieser Erfolg ist für Kiepe Electric ein Meilenstein und läutet unseren Markteintritt in das Verkehrskonzept der e-BRT-Linien ein.“

„Die Alstom-Teams in Frankreich sind stolz, gemeinsam mit ihren Partnern zur Realisierung dieser innovativen und nachhaltigen Mobilitätslösung für Île-de-France Mobilités beitragen zu können – mit unserem bodenbasierten konduktiven statischen Ladesystem SRS. Diese Lösung ist eine Weltneuheit, die ein hohes Servicelevel bei einfachster Bedienung bietet. Sie wird von den Erfahrungen der Straßenbahn in Nizza profitieren, denn dort wurde SRS auf 15 Kilometern und bei 34 Bahnen installiert und in Betrieb genommen“, sagt Jean-Baptiste Eyméoud, Präsident von Alstom in Frankreich.

Busse erfüllen strenge Nachhaltigkeitskriterien bei hohem Servicestandard

Die von Van Hool gebauten 24 Meter langen, zu 100 % elektrischen Exqui.City 24-Gelenkbusse erfüllen hohe Erwartungen hinsichtlich Fahrgastkomfort und einfacher

Bedienung. Die Busse können jeweils etwa 140 Fahrgäste befördern (im Vergleich zu 70 Fahrgästen in einem herkömmlichen Bus und 100 Fahrgästen in einem 18-Meter-Gelenkbus) und stehen für Komfort und Modernität: Das gilt für das Platzangebot, Beleuchtung, Klimaanlage, Videoüberwachung und die visuellen und akustischen Fahrgastinformationen in Echtzeit. Die Fahrzeuge sind dank breiter Schiebetüren und Niederflur für Personen mit eingeschränkter Mobilität voll zugänglich, was für Fahrgäste das Ein- und Aussteigen am Bahnhof und die Fortbewegung im Bus vereinfacht.

Das sehr schnelle Aufladen des Fahrzeugs erleichtert und optimiert zudem den Betrieb. Verantwortlich hierfür ist das bodenbasierte konduktive statische Ladesystem (SRS) von Alstom, das mit einem On-Board-Energiesystem von Kiepe Electric gekoppelt ist.

Leistungsstarke elektrische Ausstattung

Kiepe Electric liefert jeweils das Traktionssystem für zwei angetriebene Achsen. Traktionsbatterien, Nebenverbraucherumrichter und Kühlsysteme zählen ebenso zum Lieferumfang wie Power Distribution Units (Hochvoltverteilung). Hinzu kommen die Fahrzeugsoftware für das Energiemanagement und die Antriebssteuerung. Zudem werden weitere Komponenten aus der Knorr-Bremse Gruppe eingesetzt wie der Schraubenkompressor von Knorr-Bremse und der Bremswiderstand von Heine Resistors. Eine hohe Betriebssicherheit unterstützt Kiepe Electric mit einer cloudbasierten Datenanwendung aus tages- und jahreszeitabhängigen Verbrauchs-, Strecken- und Leistungsparametern. Die Sammlung der Betriebsdaten übernimmt das KI-basierte Smart Fleet Management (SFM). Das Kiepe Fleet Management (KFM) überträgt die Daten an die Basisstation des Verkehrsbetriebes.

Ein innovatives bodenbasiertes Aufladesystem

Alstom liefert das bodenbasierte konduktive statische Ladesystem (SRS). Es handelt sich dabei um eine innovative und interoperable Technologie für elektrische Verkehrsmittel wie Busse und Straßenbahnen aller Marken und Größen. SRS ist als sehr kompakte Lösung im Stadtbild nicht sichtbar und gewährleistet ein sicheres, automatisiertes und schnelles Aufladen mit hoher Leistung an Haltestellen und Endstationen. Die Lösung wird bereits auf 15 Kilometern Straßenbahngleisen in Nizza eingesetzt. Dort ermöglicht sie ein automatisches und schnelles Aufladen an den Haltestellen ohne zusätzliche Einschränkungen für den Betrieb bei einer wegweisenden Verfügbarkeit (>99,9 %). SRS wurde von Alstom in Vitrolles entwickelt, einem weltweiten Kompetenzzentrum für Bodenstromlösungen. Die oberleitungsfreien Systeme von Alstom sind zuverlässig und haben sich in über 15 Jahren kommerzieller Nutzung in Frankreich sowie international bewährt. Für die Projekte T Zen 4 und T Zen 5 wird Alstom die Ladesysteme entwickeln, die Ausrüstungen liefern, installieren, in Betrieb nehmen und die Garantie übernehmen. Der Rahmenvertrag beinhaltet auch eine Servicevereinbarung bezüglich Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit des Busses und Ladesystems.

Die Buslinien T Zen 4 und T Zen 5

Die Linien T Zen 4 und T Zen 5 sind Schnellbuslinien, die auf eigenen Busspuren verkehren. Die BRT-Linie T Zen 4 wird die 14,8 km zwischen Viry-Châtillon und Corbeil-Essonnes zurücklegen. Die T Zen 4 ersetzt die aktuelle Linie 402, mit fast 26.000 Fahrgästen pro Tag die meistbefahrene Linie im Großraum Paris. Die T Zen 5 ist eine neue 9,5 km lange Buslinie, die das 13. Arrondissement von Paris über Ivry-sur-Seine und Vitry-sur-Seine mit Choisy-le-Roi verbindet.

Bildunterschrift:

Abbildung 1: Das neue Bussystem des Konsortiums Van Hool – Kiepe Electric – Alstom soll die Hochleistungsbuslinien T Zen 4 und T Zen 5 im Süden von Paris bedienen | © van Hool

Unternehmensangaben:

Van Hool

Van Hool ist ein unabhängiger belgischer Hersteller von Stadtbussen, Reisebussen und Nutzfahrzeugen. Das im Jahr 1947 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im belgischen Koningshooikt. Im Jahr 2022 feiert das Unternehmen sein 75-jähriges Jubiläum. Der überwiegende Teil der Produktion ist für Europa und Nordamerika bestimmt. Van Hool beschäftigt weltweit mehr als 3.500 Mitarbeiter, die meisten davon an den Produktionsstandorten in Koningshooikt (Belgien) und Skopje (Nordmazedonien). www.vanhool.be/de/

Kiepe Electric

Das Knorr-Bremse Tochterunternehmen Kiepe Electric mit Sitz in Düsseldorf ist ein weltweit tätiger Anbieter elektrischer Systeme für die führenden Schienenfahrzeug- und Busersteller. Das Unternehmen bietet effiziente Lösungen und ökologisch nachhaltige Konzepte für einen emissionsreduzierten öffentlichen Verkehr mit umweltfreundlichen Elektroausrüstungen für Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalbahnen sowie Elektrobusse mit In Motion Charging (IMC) und High Power Charging (HPC). www.kiepe.knorr-bremse.com

Alstom

Alstom entwickelt und vertreibt Mobilitätslösungen, um gemeinsam mit seinen Kunden den Weg in eine kohlenstoffarme Zukunft zu gehen. Die Produkte und Lösungen von Alstom bilden eine nachhaltige Grundlage für die Zukunft des globalen Transportmarktes. Das Produktportfolio von Alstom reicht von Hochgeschwindigkeitszügen, U-Bahnen, Monorail und Straßenbahnen über integrierte Systeme, personalisierte Serviceleistungen, Infrastruktur und Signaltechnik bis hin zu digitalen Mobilitätslösungen. Weltweit hat Alstom mehr als 150.000 Fahrzeuge im Fahrgastbetrieb. Mit der Übernahme von Bombardier Transportation am 29. Januar 2021 beläuft sich der gemeinsame Pro-forma-Umsatz der vergrößerten Gruppe für den 12-Monats-Zeitraum bis zum 31. März 2021 auf 14 Mrd. Euro. Alstom mit Hauptsitz in Frankreich ist jetzt in 70 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 70.000 Mitarbeitende. www.alstom.com

Medienkontakte

Van Hool

Dirk Snauwaert, Public relations Manager, Van Hool

T: +32 (0)3 420 22 12

M: +32 499 555 032

E: dirk.snauwaert@vanhool.com

Kiepe Electric / Knorr-Bremse

Julian Ebert, Trade press, Rail vehicle systems, Knorr-Bremse AG

T: +49 (0)89 3547 1497

E: julian.ebert@knorr-bremse.com

Alstom

Philippe Molitor, Media relations, France

T: +33 (7) 76 00 97 79

E: philippe.molitor@alstomgroup.com

Audrey Mabru, Media Relations, Ile-de-France

T: +33 (7) 64 67 51 19

E: audrey.mabru@alstomgroup.com